

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 296 (2017)

Artikel: Blick ins Appenzellerland : 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2016
Autor: Steiner, Yvonne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick ins Appenzellerland

1. Juni 2015 bis 31. Mai 2016

YVONNE STEINER

Juni 2015

Ausserrhoden: Die erste fünfköpfige Regierung hat sich unter Leitung des neuen Landammanns Matthias Weishaupt konstituiert: Der Landamman ist Direktor des neuen Departements Gesundheit und Soziales; Marianne Koller ist Landammann-Stellvertreterin und Direktorin des Departements Bau und Volkswirtschaft, Köbi Frei Direktor Departement Finanzen, Paul Signer Direktor Departement Inneres und Sicherheit, Alfred Stricker Direktor Departement Bildung und Kultur. Die Neuorganisation der Verwaltung in fünf statt sieben Departementen erfolgt auf den 1. Januar 2016.

Teufen: In der Rhythmischen Gymnastik holen Turnerinnen der RG Teufen zwei Bronzemedailen an der Schweizer Meisterschaft in Neuenburg: Emilie Zeibig in der Kategorie P2 und Elisa Hochuli mit den Keulen in der Kategorie Juniorinnen P4.

Ausserrhoden: Dorji Tsering legt nach neun Jahren seine Funktion als Geschäftsleiter der Stiftung Waldheim per sofort nieder, das Arbeitsverhältnis endet am 31. Dezember 2015. Als Grund werden unterschiedliche Auffassun-

gen über die Führung eines grösseren Sozialsystems genannt. Stiftungsratspräsident Hans-Rudolf Früh übernimmt die Geschäftsleitung ad interim.

Bühler: Die jungen Frauen des FC Bühler gewinnen im Final des Schweizer Juniorinnen-Cups gegen den FC Baar 5:1. Damit verteidigen sie den Meistertitel zum dritten Mal. Der Name des FC Bühler ist als erstes Team dreimal auf dem Wanderpokal eingraviert.

Appenzellerland: An der Vereinsversammlung von «Appenzellerland über dem Bodensee» wird Norbert Näf als neuer Präsident gewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder sind Walter Kugler, Wolfhalden, und Edith Beeler, Gemeindepräsidentin von Wald. Zurückgetreten sind Jakob Egli, während des vergangenen Jahrs Präsident, und Heinrich Eggenberger nach 19 Jahren im Vorstand.

Heiden: Zum zweiten Mal wird Gallus Pfister zum Gemeindepräsidenten von Heiden gewählt. Die Abstimmung vom 12. April war für ungültig erklärt worden, weil der Kandidat seinen Wohnsitz nicht in Heiden hatte. Pfister ist 52 Jahre alt und parteilos. Mit der Wahl von Martin Engler ist

der Gemeinderat wieder vollzählig.

Brülisau: Die OL-Läuferin Franziska Dörig erringt zusammen mit 2 Thurgauerinnen an den Schweizer Meisterschaft im Staffel-OL den dritten Platz. 1100 OL-Läuferinnen suchen ihren Weg durch den Waadtländer Jura in der Nähe von Col du Marchairuz.

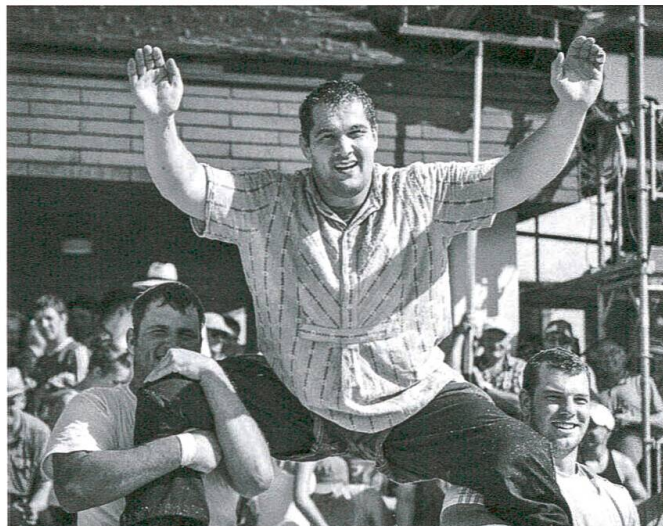
Schwellbrunn: Am Jugendtag des Eidgenössischen Schützenfests 2015 im Wallis gewinnt Sandro Reutegger in der Kategorie Sportwaffen und ist damit der erste Ausserrhoder Schützenkönig in seiner Kategorie.

Speicher: Nach 38 Jahren schliesst Gertrud Kaeser ihre Kunstgalerie in ihrem Wohnhaus. Vor eineinhalb Jahren starb ihr Mann Jules Kaeser. Die erste Ausstellung in der «Galerie Speicher» gestaltete der St. Galler Künstler Fredi Thalmann. Die letzte Ausstellung widmet Gertrud Kaeser ihrem Mann Jules, der sich einen Namen als Künstler und Grafiker gemacht hatte.

Appenzell: Für die Schulleitung am Gymnasium St. Antonius wird eine tragfähige Lösung gefunden: Silvio Breitenmoser, Departementssekretär und Leiter



Berggasthaus Schäfli.



Raphael Zwysig.

Amt für Mittel- und Hochschulen übernimmt die Führung des Rektorats und der Schulleitung. Er wird unterstützt von Verwalter Franz Sutter und den beiden neu gewählten Prorektoren Sascha Messmer, Appenzell, und Marco Knechtle, Bühler.

Innerrhoden: Das Berggasthaus Schäfli feiert 2015 sein 100-jähriges Bestehen. Es wurde auf Initiative von Franz Anton Dörig-Dörig (1868-1918) gebaut, der damals Bergwirt im Äscher und im Wildkirchli war und nach Erweiterungsmöglichkeiten für seinen Betrieb suchte. Seit dem Jahr 2000 betreuen Dölf und Elisabeth Dobler die Gäste auf dem Schäfli.

Heiden: An der Generalversammlung der Hotel Heiden AG wird das Direktionsehepaar Caspar und Barbara Lips nach 20 Jahren verabschiedet und der neue Direktor Erich Dasen will-

kommen geheissen. Die Hotel Heiden AG erzielt 2014 einen Gewinn von rund 34 000 Franken. 236 000 Franken wurden in die Planung für den Bau des Seminarhotels Park investiert. Dieses soll helfen, den Hotelbetrieb längerfristig sicherzustellen. Insgesamt wird mit Investitionen von 15 Millionen Franken gerechnet, die über eine massive Aufstockung des Aktienkapitals finanziert werden sollen.

Juli 2015

Heiden: Der 68-jährige Arzt Othmar Kehl bringt zusammen mit drei Kollegen eine Kapsel zu Ehren von Henry Dunant auf die Dunant-Spitze im Wallis. Diese ist 4632 Meter über Meer; die Tour auf den Gipfel und zurück dauert 13 Stunden. Die Kapsel enthält eine Kopie von Dunants Nobelpreisurkunde, eine Briefkopie und eine Dunant-Münze.

Sie wird zwischen den Felsen auf dem Gipfel deponiert.

Appenzellerland: Der Gaiser Raphael Zwysig gewinnt das Appenzeller Kantonschwingfest in Schönengrund und damit sein erstes Kranzfest. Nachdem er alle Kämpfe gewonnen hat, siegt er im Schlussgang gegen Schwingerkönig Arnold Forrer mit einem Kurzzug und kurzem Nachdrücken.

Wildkirchli: Nach einer Investition von 500 000 Franken präsentiert sich das Wildkirchli dezent neu. Am historischen Verkehrsweg von nationaler Bedeutung befinden sich neu Plattformen, wo der interessierte Besucher Informationen über die Höhle und ihre Geschichte erhält. Die Texte werden auf die Felswände projiziert.

Rotbachtal: 28 Jahre lang vermittelt Annelies Strübi Einsätze zu-



Schwägalp-Schwinget.



Daniel Bösch.

erst für die Hauspflege in Bühler, seit 1997 für die Spitex. Ende August wird sie pensioniert. Ihre Nachfolgerin ist Yvonne Brülisauer. Die 55-Jährige ist seit gut 20 Jahren in der Spitex Gaiserwald tätig und wohnt in Engelburg.

Oberegg: Die Appenzeller Wind AG stellt einen 99 Meter hohen Mast auf der Alp Oberfeld auf. Er soll verlässliche Daten liefern, ob sich der Bau eines Windparks auf der Alp Oberfeld lohnte. Wie Adalbert Hospenthal, Präsident der Appenzeller Wind AG, mitteilt, sind der Bau des Masts und die Auswertung der Daten finanziert.

Innerrhoden: Paul Bannwart aus Steinegg will mit einer Initiative verhindern, dass in Innerrhoden der Lehrplan 21 eingeführt wird. Der Kanton soll weiterhin die Hoheit über den Lehrplan behalten und die Lernziele festlegen

können. Landammann und Erziehungsdirektor Roland Inauen steht voll und ganz hinter dem Lehrplan 21. Das letzte Wort hat die Landsgemeinde.

Herisau: Die Migros hat ein überarbeitetes Baugesuch für eine provisorische Filiale im Walke-Areal eingereicht. Für die Realisierung des Neubaus im Zentrum ist der nächste Schritt die Verhandlung der Eingabe im Einwohnerrat. Wann der Neubau erstellt werden kann, ist noch nicht absehbar. Ausserdem eröffnet die Migros eine neue Filiale im Spar-Gebäude an der Alpsteinstrasse.

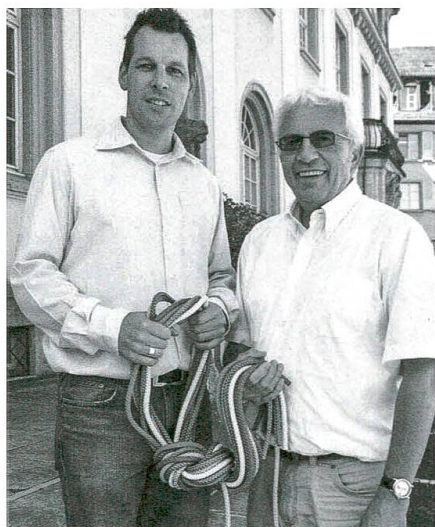
August 2015

Schwägalp: Daniel Bösch, Zuzwil, ist Sieger des Schwägalp-Schwingets. 90 Schwinger aus den Verbänden Nordostschweiz, Bern und Südostschweiz ringen um den Sieg. Bei strömendem

Regen verfolgen 11 500 Zuschauerinnen und Zuschauer den sportlichen Grossanlass, der vom Verein Schwägalp-Schwinget unter der Leitung von Niklaus Hörler und zusammen mit 900 Helferinnen und Helfern durchgeführt wird.

Schwellbrunn: Der 17. Schwellbrunner Mountainbike-Event verzeichnet eine Rekordbeteiligung. 983 Bikerinnen und Biker legen die 35 Kilometer lange Classic, die Challenge oder die Mini-Strecke zurück. Organisiert wird der Anlass von der Männerriege Schwellbrunn mit OK-Präsident Peter Spitzli.

Appenzell: Das 19. Ländlerfest erfreut sich eines grossen Publikandrangs, gut 3000 Eintritte werden registriert. Den Auftakt macht der einheimische Musiker, Chorleiter, Jodler und Komponist Frowin Neff, der in sieben Formationen mitwirkt. Ein wei-



Roman Hasler und Erich Brassel.



Podiumsgespräch Alte Stuhlfabrik.

terer Höhepunkt bildet das Konzert der Alder-Buebe. Das OK unter der Leitung von Philipp Haas ist rundum zufrieden mit dem Fest.

Innerrhoden: Die Leserinnen und Leser von «20 Minuten» wählen Appenzell Innerrhoden als schönsten Kanton im ganzen Land. Initiiert wird die Abstimmung vom Schokoladehersteller Toblerone.

Appenzellerland: In Herisau wird im Hinterland das erste Trauercafé eröffnet. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Silvia Hablützel, Monika Fehr, Annelies Stadelmann, Franziska Gemperle-Padeste, Iris Schmid Hochreutener, Esther Furrer, Regula Künzli und Simone Ieropoli. Das Trauercafé ist konfessionell ungebunden und offen für alle Menschen. Es findet immer am ersten Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr in der

Kulturwerkstatt an der Kasernenstrasse 39 statt.

Ausserrhoden: Während zwanzig Jahren hat Erich Brassel die Ausserrhoder Fachstelle Sport geleitet und die Vertreter von Sportverbänden, Vereinsfunktionäre und Einzelsportler unbürokratisch unterstützt. Nun geht der ehemalige Herisauer Reallehrer in Pension. Sein Nachfolger ist Roman Hasler.

September 2015

Herisau: Ein von der SP organisiertes Podiumsgespräch in der Alten Stuhlfabrik hat den geplanten Migros-Neubau zum Thema. Gewerbevertreter Jürg Mohler, Gemeindepräsident Renzo Andreani und Gemeinderat Max Eugster befürworten das Konzept der Migros Ostschweiz, das deren Geschäftsleiter Peter Diethelm präsentiert. Vom Hei-

matschutz AR melden Eva Louis, Präsidentin, und Moritz Flury Bedenken an. Das Gespräch wird von SP-Präsident Yves Balmer moderiert.

Heiden: Die Kunstinstallation «Leuchtturm für Lampedusa» steht auf dem Dunantplatz. Der bunte Turm ist das Werk des deutschen Installationskünstlers Thomas Klipper. Es besteht aus Teilen von Flüchtlingsbooten und erinnert an das Flüchtlingselend auf dem Mittelmeer.

Vorderland: Die vier katholischen Kirchgemeinden Heiden-Rehetobel, Eggersriet-Grub SG, Oberegg-Reute und Walzenhausen bilden die neue Seelsorgeeinheit über dem Bodensee. Sie liegt in drei Kantonen und umfasst sechs politische Gemeinden. Bischof Markus Büchel leitet den festlichen Gottesdienst in der katholischen Kirche Heiden.



Staffel-Schweizermeisterinnen U18.



Bauernmarkt Heiden.

Appenzell: Amadea Mock, Larissa Brand, Carol Koch und Ronja Mock vom TV Appenzell gewinnen an der Staffel-Schweizermeisterschaft der U18 die Bronzemedaille.

Speicher: Mit einem Tag der offenen Tür wird der neu renovierte Buchensaal wieder eröffnet. Die Aussenfassade wurde von den Eternitschindeln befreit und neu isoliert. Die Statik wurde verbessert und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage integriert. Neu verfügt der Buchensaal über eine verbesserte Infrastruktur im Bereich von Akustik und Bühnentechnik, aber auch im Bereich Lüftung und Küche. Die Kosten betragen 4,3 Millionen Franken.

Herisau: Der Einwohnerrat äussert sich einstimmig für den Migros-Neubau am jetzigen Standort. Der Einwohnerrat beschliesst, die Stimmbürgerinnen

und Stimmbürger an einer Volksabstimmung über die Migros-Vorlage entscheiden zu lassen. Diese könnte im November stattfinden.

Herisau: Seit vierzig Jahren befindet sich die Berufsunteroffiziersschule Busa der Schweizer Armee in Herisau. Das Jubiläum wird mit 450 geladenen Gästen gefeiert. In seiner Ansprache erneuert Armeechef André Blattmann das Bekenntnis zu Herisau als Busa-Standort, auch wenn die Platzsituation unbefriedigend sei, wie der Kommandant der Busa, Brigadier Heinz Niederberger, darlegt.

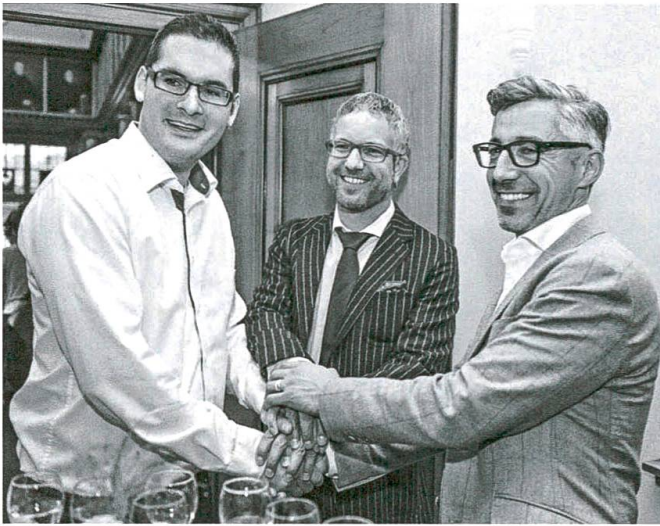
Oktober 2015

Heiden: Seit 20 Jahren gibt es den Bauernmarkt in Heiden. Was 1995 mit einem Stand begann, entwickelte sich zu einem etablierten Wochenmarkt mit sechs

Ständen. Bauernfamilien aus Oberegg, Wolfhalden und Heiden bieten ihre Produkte an: Gemüse, Früchte, Fleisch, Eier, Blumen, Quark und Käse sowie Gebackenes und Eingemachtes.

Appenzell: Appenzell blickt auf eine 136-jährige Museumstradition zurück. Das neue Museum Appenzell an der Hauptgasse neben der Pfarrkirche St. Mauritius wurde im Juni 1995 offiziell eröffnet. Das 20-jährige Bestehen des Museums wird zusammen mit dem Jubiläum «100 Jahre Landeskanzlei» gefeiert. Kurator des Museums Appenzell ist seit seiner Eröffnung Volkskundler und Regierungsmitglied Roland Inauen.

Teufen. Drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission kündigen ihren Rücktritt auf Ende Mai 2016 an. Markus Rothmund, Beat Bachmann und Christian Ehrbar, Präsident, geben bekannt,



David Zuberbühler, Jens Weber, Markus Bänziger.



Oskar und Charlotte Meisel.

dass ihnen eine weitere Zusammenarbeit mit dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat und dem Gemeindeschreiber nicht mehr möglich sei. Sie stellten die Geschehnisse rundum die Entschädigungsaffäre verzerrt dar. Der Gemeinderat bedauert die Rücktritte und beschliesst, ein neues Entschädigungsreglement zu schaffen und die Finanzverwaltung neu zu organisieren.

Appenzell: An der letzten Schafschau werden 57 Schafe und 15 Lämmer von den insgesamt 2015 Schafen im Kanton aufgefahren. Weil in den letzten Jahren immer weniger Schafhalter an der Schau teilnahmen, hat die 1933 gegründete Schafzuchtgenossenschaft Appenzell beschlossen, künftig keine Schauen mehr durchzuführen.

Ausserrhoden. Mit 6394 Stimmen wird David Zuberbühler, SVP, in den Nationalrat gewählt.

Er ist der Nachfolger von Andrea Caroni, FDP, der seinerseits als einziger Kandidat mit 12 308 Stimmen in den Ständerat gewählt wird. Die beiden Nationalratskandidaten Markus Bänziger, FDP, und Jens Weber, SP, erhalten 5949 beziehungsweise 5058 Stimmern. Die Stimmeteiligung beträgt 47 Prozent.

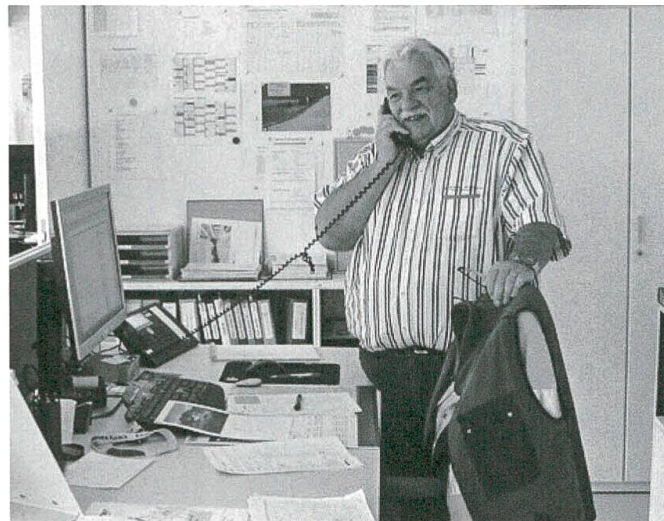
Innerrhoden: Kantonsrichter Rolf Inauen verlangt in einer Einzelinitiative die Aufhebung der fünf Bezirke Appenzell, Schwende, Rüte, Schlatt-Haslen und Gonten; der Bezirk Oberegg solle bestehen bleiben. Die Aufgaben der fünf Bezirke sollen dem Kanton oder anderen Körperschaften übertragen werden. Seine oberste Priorität sei die Erhaltung der Selbständigkeit des Kantons. Die Landsgemeinde 2016 soll darüber abstimmen, ob man die politische Neustrukturierung konkret in Angriff nehmen wolle.

Schwellbrunn: Der Dorfladen hat neue Besitzer. Charlotte und Oskar Meisel, die aus dem Aargau zugezogen sind, übernehmen den Laden von Kurt und Ruth Oettli, die sich altershalber zurückziehen. Die Nachfolgeregelung kam aufgrund der Fernsehsendung «SRF bi de Lüüt – unser Dorf» zustande.

Walzenhausen: An der Gedenkfeier zu Ehren von Jakob und Elisabeth Künzler sprach Aram I., Kirchenoberhaupt der armenisch-apostolischen Kirche von Kilikien. Er beschreibt die selbstlose und mutige Hilfe des Ehepaars Künzler. Der Walzenhauser Bürger Jakob Künzler rettete im Ersten Weltkrieg 2700 verfolgte Armenier und brachte 8000 armenische Waisenkinder in Rettungskarawanen durch die Wüste in den Libanon.



Zu Ehren von Jakob und Elisabeth Künzler.



Herbert Rutz.

November 2015

Herisau. Die Stimmberechtigten genehmigen mit 3712 Ja-Stimmen zu 690 Nein die Änderung des Zonenplans als Voraussetzung für die neue Migros-Überbauung im Zentrum. Im Januar 2016 werden die Zonenplanänderungen an den Regierungsrat und der Gestaltungsplan dem Departement Bau und Umwelt zur Genehmigung weitergeleitet.

Herisau. Die 18. Generalversammlung der Landi Säntis AG muss einen Bilanzverlust von knapp 460 000 Franken zur Kenntnis nehmen. Seit dem 1. November ist die Landi Säntis AG nicht mehr selbständig, sondern Teil des Landverbands LV St. Gallen. Der LV hielt bisher 35 Prozent der Aktien der Landi Säntis AG. Da die von ihm treuhänderisch verwalteten 37 Prozent keine Käufer fanden, gehen sie nach Ablauf einer Frist von

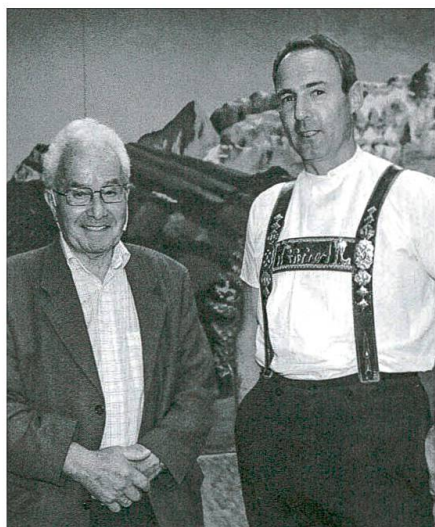
drei Jahren definitiv in den Besitz des LV über. Dieser hält damit 72 Prozent der Aktien. Die Landi Säntis AG ist nun eine Tochter des LV St. Gallen.

Herisau. Einen Beitrag zur Linderung der elenden Situation der vielen Menschen auf der Flucht leisten fünf Frauen der Frauengemeinschaft Herisau. Unter Anleitung der Handarbeitslehrerin Annika Breitenmoser nähren Heidi Eisenhut, Sabina Aggeler, Christine Gsell und Monika Maag Decken für Flüchtlingskinder. Die schweizweite Aktion «mini decki» hat sich zum Ziel gesetzt, jedem Flüchtlingskind eine eigene Decke zukommenzulassen.

Herisau. Nach 42 Jahren, 25 Jahre als Betriebsleiter Werkhof, geht Herbert Rutz in Pension. Er übergibt die Leitung des Werkhofs an seinen bisherigen Stellvertreter Thomas Schmid.

Appenzellerland. Zum sechsten Mal verleiht der Appenzeller Blasmusikverband ABV zwei Preise. An der Präsidenten- und Dirigentenkonferenz in Oberegg wird die 18-jährige Schlagzeugerin Farida Hamdar für ihre ausserordentlichen musikalischen Leistungen mit der Giraffe und einem Preisgeld von 500 Franken ausgezeichnet. Den Preis für die Jugendförderung bekommt Remo Waldburger, Stein, der seit 15 Jahren Junge für das Blasmusikspielen zu begeistern versteht und eine Jugendmusik leitet.

Oberegg. Während 30 Jahren führen Aldo und Lisbeth Thürzeller das Restaurant Riethof mit Getränkehandel. Lisbeth Thür ist als versierte Köchin mit gutbürgerlicher Küche bekannt. Nun treten die beiden in den Ruhestand. Der Getränkehandel wird von der Sonderegger Weine AG, Heiden, weiterbetrieben. Das Restaurant schliesst vorläufig.



Hans Eugster und Hansueli Buff.



Abschied von Hans Altherr (vierter von rechts) als Ständerat.

Urnäsch. Der Einladung des Bauernverbands AR folgen mehr als 300 Besucherinnen und Besucher. Sie lassen sich über die Alpbewirtschaftung und das neue Buch «Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden» von Hans Eugster-Kündig informieren. Hansueli Buff führt gekonnt und unterhaltsam durch den langen Abend.

Oberegg. Die 50. Generalversammlung der Skilift Oberegg AG findet im Restaurant St. Anton statt. Im Winter steht den Skifahrenden an der Talstation ein neu gebautes Restaurant zur Verfügung. Dem Verwaltungsrat der Skilift Oberegg-St. Anton AG gehören an: Ivo Bischofberger (Präsident), Emanuel Geiger, Dominik Dörig, Sonja Pfeifer Spirig und Andreas Lang.

Gais. Der Männerchor Frohsinn feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der evangelischen Kirche und

begeistert die Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Liederprogramm. Der Frauenchor Frohsinn gratuliert mit 125 Kerzen und einem Geburtstagslied.

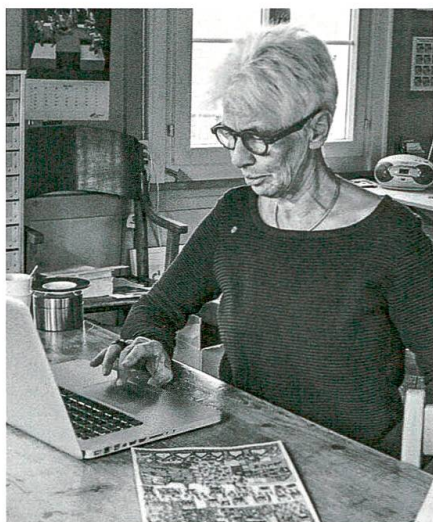
Ausserrhoden. Am traditionellen Treffen mit eidgenössischen Parlamentariern vor der Wintersession in Bern hat der Regierungsrat den zurückgetretenen Ständerat Hans Altherr verabschiedet. Die Regierung stellt sich zusammen mit dem neu gewählten Nationalrat David Zuberbühler und dem in den Ständerat wechselnden Andrea Caroni sowie Ratsschreiber Roger Nobs zum Abschiedsbild auf.

Dezember 2015

Walzenhausen. Die Stiftung Waldheim hat einen neuen Leiter: Werner Brunner. Er tritt die Nachfolge von Hans-Rudolf

Früh an, der sich ab dem 1. März 2016 wieder auf seine Tätigkeit als Präsident des Stiftungsrats konzentrieren will. Brunner wohnt in Heiden und arbeitet als Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung beim Ostschweizerischen Blindenfürsorgeverein obvita.

Innerrhoden. Seit 2002 führt Doris Überschlag die Innerrhoder Kantonsbibliothek. Sie absolvierte die Bibliothekarschule in Genf und arbeitete fast 30 Jahre in der Vadiana in St. Gallen. In den 1990er-Jahren bildete sie sich in einem Kaderkurs weiter, der es ihr ermöglichte, die Kantonsbibliothek alleine zu führen. Nun geht sie in Pension. Ihr Nachfolger ist Lino Pinardi. Der Theologe hat sich mit einem Nachdiplomstudium in Information und Dokumentation für seine neue Tätigkeit qualifiziert.



Verena Fricker.



Das neue Hotel auf der Schwägalp.

Trogen. Seit 30 Jahren organisiert Verena Fricker den Adventsmarkt. Zusammen mit dem OK achtet sie darauf, dass die Richtlinien für die Produkte eingehalten werden. Diese stammen ausschliesslich aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Die Idee zu diesem besonderen Markt auf dem Landsgemeindeplatz entstand an Verena und Hansruedi Frickers Küchentisch.

Rehetobel. Das Stimmvolk entscheidet sich für die Sportklinik der Sportsmedicine Excellence Group SME mit 466 Ja gegen 348 Nein. Die Stimmbeteiligung beträgt 65 Prozent. Die SME übernimmt das ehemalige Gemeindealtersheim Ob dem Holz im Baurecht und erstellt ein Therapie- und Regenerationszentrum.

Schwägalp. Das neue Santis-Hotel auf der Schwägalp ist eröffnet. Die Erstellung des Neubaus dau-

erte zwei Jahre und kostet 42 Millionen Franken. Während zwei Tagen ist das neue Gebäude für das Publikum zur Besichtigung geöffnet. Das Hotel hat 68 Zimmer. In der Parkgarage stehen 40 Parkplätze zur Verfügung. In den Restaurationsbetrieben gibt es insgesamt 250 Sitzplätze in verschiedenen Gaststuben. Ausserdem verfügt die Anlage über Läden und einen Wellnessbereich.

Ausserrhoden. Der Regierungsrat prüft die Weiterführung der Weiterbildungsabteilung des BBZ. Die abrupte Schliessung stösst viele Bürgerinnen und Bürger vor den Kopf und löst grosses Unverständnis aus. Nun wird abgeklärt, ob eine andere Trägerschaft zu finden sei, um den Kanton finanziell zu entlasten.

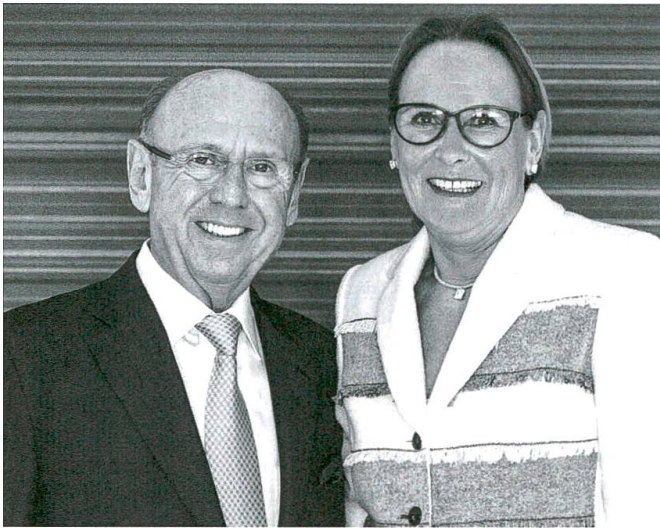
Innerrhoden. Es gelingt dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons nach mehrjährigem

Kampf vor Gerichten in China den Markennamen «Appenzell» in China zu schützen. Ein Lebensmittelgroszkonzern wollte chinesische Milch und Milchprodukte unter dieser Marke vertreiben.

Trogen. Im Rahmen des Trogener Adventsmarkts werden unter der Ägide von Hans-Ruedi Fricker die Trogener Kunstpreise für begabte Menschen mit Behinderung verliehen. Kunstpreisträger 2015 ist Beat Rickenbacher, d'stääg Appenzell. Den zweiten und dritten Preis bekommen Emanuel Oberholzer, St.Gallen, und Gisela Meurer, Leimbach TG.

Januar 2016

Zürich. Michael Bless, Gais, gewinnt den 119. Berchtold Schwinget in Zürich völlig unerwartet. Im Schlussgang bezwingt



Alfred und Sabine Grossauer.



Jahresversammlung der CVP AR.

er Martin Glaus im ersten Zug mittels Kurz. Dominik Schmid, Markus Schläpfer und Andreas Fässler erkämpfen die Auszeichnung.

Appenzellerland. Alfred Grossauer wird von der Leserschaft der Appenzeller Zeitung zum Unternehmer des Jahres 2015 gewählt. Zusammen mit seiner Ehefrau Sabine hat er in Heiden das Hotel- und Restaurant Fernsicht gebaut und eröffnet.

Appenzell. Der 55-jährige Markus Urech-Pescatore ist der neue Rektor des Gymnasiums St. Antonius. Urech, der aus dem Aargau stammt, arbeitete zuletzt als Lehrer für Mathematik an der Stiftsschule in Einsiedeln. Von 1991 bis 2000 war er Prorektor am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach.

Innerrhoden. An der 90. Hauptversammlung von Gastro AI wird

Stephan Sutter vom Hotel Appenzell, Appenzell, neu in den Vorstand gewählt. Als Vertreterin von Obereggen ersetzt Hanni Bürki Liliane Brülisauer, die dem Vorstand 15 Jahre lang angehört hat.

Ausserrhoden. Die neue Präsidentin der CVP Ausserrhoden ist die 34-jährige Claudia Frischknecht von Herisau. Sie löst Max Nadig in diesem Amt ab. Auch Armin Stoffel und Helmut Rottach treten aus dem Vorstand aus. Neu wird Anna Eugster in die Parteileitung gewählt. 25 Parteimitglieder kommen zur Jahresversammlung ins Casino Herisau.

Februar 2016

Waldstatt. Die Besitzer der Bad Sântisblick AG haben das Seniorenheim verkauft, um seine Zukunft zu sichern. Der Verkauf wird rückwirkend auf den

1.1.2016 vollzogen. Neue Besitzerin ist die Fortimo Group, deren Geschäftsleitung der Waldstätter Gregor Bodenmann angehört, der auch Mitglied der Bad Sântisblick AG ist. Die Bad Sântis AG bleibt als Aktiengesellschaft mit den bisherigen Verwaltungsräten aktiv. Das Seniorenheim wird weiterhin von Walter und Margit Harzenetter geleitet.

Ausserrhoden. An der Kasernenstrasse 6 in Herisau wird ein psychiatrisches Ambulatorium mit einem Tag der offenen Tür eröffnet. Das Ambulatorium ist Teil des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden und untersteht dem Psychiatrischen Zentrum in Herisau. Leiter ist der Arzt Christian Eder, als Sekretärin ist Christa Bünzli, als Psychologin Brigit Hufenus und als Assistenzarzt Damir Cikotic tätig.

Ausserrhoden. Der Regierungsrat beantragt im neuen Stipen-



Lina Bischofberger.



Beat Meyer und Bernhard Eugster.

diengesetz die Erhöhung der Stipendien auf 12 000 für Ausbildungen auf der Sekundarstufe II beziehungsweise 16 000 Franken pro Jahr für Ausbildungen an Hochschulen und in der höheren Berufsbildung. Er will damit von den tiefsten Stipendien schweizweit wegkommen. Das neue Stipendiengesetz muss noch vom Kantonsrat genehmigt werden.

Ausserrhoden. Die designierte neue Leiterin der Finanzkontrolle Appenzell Ausserrhoden ist Claudia Andri Krensler. Die diplomierte Wirtschaftsprüferin wird vom Kantonsrat zur Nachfolgerin von Ruedi Ramsauer gewählt, der im Sommer 2017 in Pension geht. Die 46-jährige Andri wohnt in Schwellbrunn und tritt ihr Amt im August 2017 an.

Reute. Die 92-jährige Lina Bischofberger aus Reute gibt ihre Tätigkeit als letzte aktive Stickerin auf. Auf ihrer Maschine kann

Lina Bischofberger 104 Tücher auf ein Mal besticken. Die über 100-jährige Stickmaschine vermachte sie dem Volkskundemuseum Stein.

Reute. Jakob Egli leitet neu das Altersheim Watt. Egli ist eidgenössisch diplomierter Heimleiter, Agoge Berufsbildner und gelernter Zimmermann. Er ist 40 Jahre alt und wohnt in Heerbrugg. Die Neubesetzung der Stelle wurde nötig, weil die 2015 gewählte Heimleiterin aus persönlichen Gründen nach kurzer Zeit gekündigt hat.

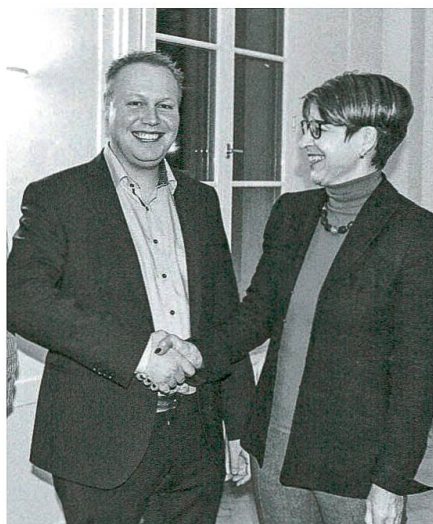
Ausserrhoden. Die Erwachsenenbildung in Herisau wird neu von dem privaten Unternehmen Erwachsenenbildung AR weitergeführt. Gründer dieses Unternehmens sind Beat Meyer, der in Herisau eine Beratungs- und Schulungsfirma führt, und Bernhard Eugster, Präsident des Verbands Weiterbildung Appenzell

Ausserrhoden. Sie führen alle Kurse weiter, sofern sie kostendeckend sind.

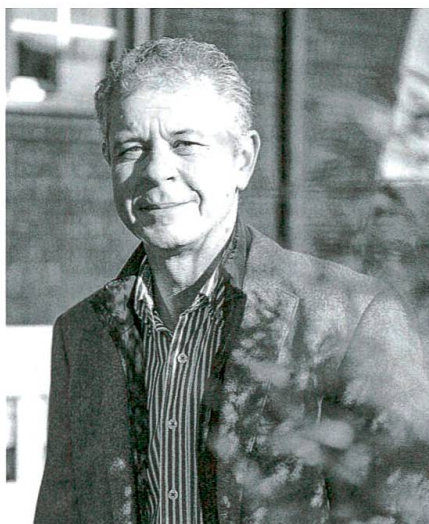
Herisau. An einem Tag der offenen Tür besuchen viele Interessierte das neue Kirchgemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. Das Gebäude wurde von Architekt Beat Müller geschaffen; für den Bau inklusive Garten haben die Kirchbürger 4,3 Millionen Franken bewilligt.

März 2016

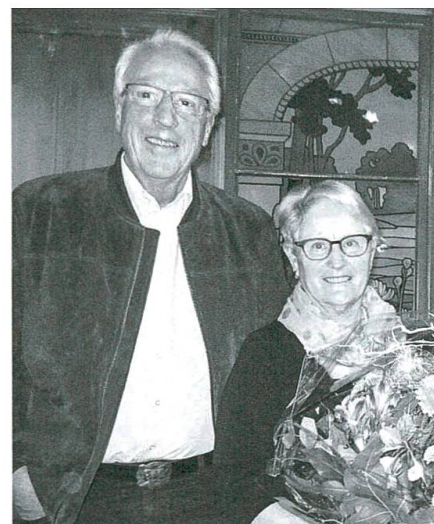
Hinterland. Peter Schmid tritt nach 7 Jahren als Präsident der IG Sport Region Herisau zurück. Sein Nachfolger wird der bisherige Sportliche Leiter und Vizepräsident Markus Koch. Der 38-jährige arbeitet als Banker in einer Stabsstelle der UBS Ostschweiz und ist ein routinierter Projektmanager und Teamplayer.



Anick Vogler und Inge Schmid.



Franz Sandholzer.



Josua Bötschi.

Ausserrhoden. Der neue Präsident der SVP AR ist Anick Volger, Speicher. Die Delegierten wählen den 30-Jährigen in der «Krone», Trogen, als Nachfolger von Edgar Bischof. Volger ist seit 2011 Präsident der SVP Speicher und arbeitet seit 2014 im Leitenden Ausschuss der Kantonalpartei mit. Als Vize-Präsidenten amten Inge Schmid und Mischa Fuhrer.

Urnäsch. Gemeindepräsident Franz Sandholzer tritt aus persönlichen Gründen sofort von seinem Amt zurück. Er deutet Unstimmigkeiten mit einem Gemeinderatskollegen an. Sandholzers Rücktritt überrascht die Parteien. Die Gemeinderatsgeschäfte werden reibungslos weitergeführt. Über die Nachfolge beraten die Parteien.

Heiden. Im temporären Bundesasylzentrum in Heiden sind 108 Asylsuchende unterge-

bracht. Die Unterkunft befindet sich beim Schulhaus Gerbe. Nach den ersten Wochen ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz.

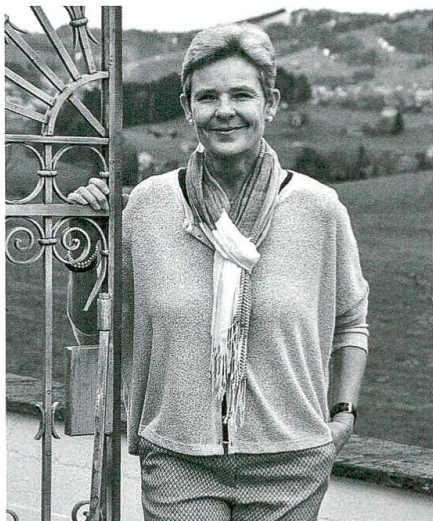
Ausserrhoden. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden und der Stiftungsrat des «Sonneblicks» Walzenhausen unter dem Vorsitz von Fredi Züst haben beschlossen, dass ab 2017 im «Sonneblick» bis zu 120 Asylsuchende wohnen sollen. Der Kanton mietet die Liegenschaft für zehn Jahre. Die Stiftung Sonneblick mit Geschäftsleiter Adrian Keller bleibt bestehen und möchte über ihren Status als Vermieterin hinaus weiterhin sinnvoll tätig sein (mittelfristig zum Beispiel im Bereich Integration) und nach Ablauf des Vertrags die Häuser wieder für andere Zwecke nutzen.

Appenzell. Die Schulbürger von Appenzell wählen nach vier Jah-

ren Maurizio Vicini als Schulpräsidenten ab. An seiner Stelle wird der als Kassier zurückgetretene Daniel Brülisauer gewählt. So viele Schulbürgerinnen und Schulbürger wie noch nie nehmen an der Versammlung teil und äussern mit der Abwahl Vicinis ihre Unzufriedenheit mit dessen Amtsführung.

Heiden. Während 34 Jahren hat Josua Bötschi die Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana geleitet, die 1982 gegründet wurde. Die 16 Wohnungen, die dazu gehören, waren 1988 bezugsbereit. Bötschi tritt aus dem Verwaltungsrat zurück. An seiner Stelle wird Sandra Kast gewählt. Vizepräsidentin ist neu Erika Stocker anstelle von Heinz Brunner. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Gregory Brunner.

Herisau. Der Club 60plus hat einen neuen Präsidenten: Thomas



Monika Baumberger.



Pfarrei Peter und Paul, Herisau.

Bruppacher löst Urs Meyer ab. Meyer führte den Club neun Jahre lang. Höhepunkt in seiner Amtszeit war die Fernsehsendung «Die Alten kommen». Der Club hat 690 Mitglieder und bietet diesen ein vielfältiges Jahresprogramm. Dem Vorstand gehören ausserdem an: Guido Kolb (Vize-Präsident), Werner Grüninger, Peter Lehmann, Rosmarie Bosshard, Elsbeth Frischknecht, Elli Krucker, Heidi Wyss (neu), Fredy Wiederkehr und Elisabeth Cavegn.

Speicher. Annette Graf übernimmt das Präsidium der Pfadi St. Gallen-Appenzell. Sie ist seit 30 Jahren Mitglied der grössten Jugendorganisation der Schweiz. Die 40-Jährige hat den Pfadnamen Zwirbel, weil sie ein quirliches Kind gewesen ist. Heute hält sie sich lieber im Hintergrund und will ihren Pfadileiterinnen und -leiter den Rücken freihalten, damit sie mit den Kindern

und Jugendlichen arbeiten können.

April 2016

Appenzellerland. 108 Mitglieder des Vereins Spitex Appenzellerland wählen an seiner Hauptversammlung Monika Baumberger als neue Präsidentin. Sie ist 54 Jahre alt, von Beruf Medizinal-Kauffrau und wohnt in Herisau. Sie tritt die Nachfolge von Sandra Nater an, die nach zweieinhalb Jahren ihren Rücktritt gab. Als neues Vorstandsmitglied wird Karin Fässler, Wald, gewählt.

Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn. Die 63. ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Pfarrei Peter und Paul ist von personellen Rochaden geprägt. Die 93 Stimmberechtigten wählen drei neue Verwaltungsräte: Peter Böller, Herisau, übernimmt das Ressort Bau, Stefan Ries, Herisau, das Ressort

Personal und Peter Schraner, Waldstatt, ist neuer Kassier. Im Rat verblieben sind Präsident Walter Bach, Aktuarin Karin Rüttsche und Pfarreileiter und Pfarrer Reto Oberholzer.

Heiden. An der 110. Generalversammlung der Raiffeisenbank Heiden stimmen die Genossen-schafter dem Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Eggersriet-Grub zu. Genau 1000 Stimmberechtigte befürworten die Fusion, 2 lehnen sie ab. Die Raiffeisenbank Eggersriet-Grub bringt 174,7 Millionen Aktive und 168,7 Millionen Franken Passive mit. Anstelle von Helga Künzli und Karin Welz werden Markus Storchenegger, Eggersriet, und Beat Bischof, Grub SG, in den Verwaltungsrat gewählt.

Oberegg. Gegen die Windkraftanlage der Appenzeller Wind AG auf der Alp Oberfeld gibt es Widerstand. Die Nachbarn füh-



Landsgemeinde Appenzell.



Unihockey Schweizer Meister A-Junioren: SV Rehetobel.

len sich durch die 200 Meter in die Luft ragenden Windräder bedroht, auch wenn der Minimalabstand von 300 Metern gewahrt ist.

Innerrhoden. Die diesjährige Landsgemeinde findet bei Schnee und Regen statt. Die Traktanden werden zügig abgewickelt. Die Initiative «Für eine starke Volksschule» wird wie erwartet abgelehnt. Damit kann der Lehrplan 21 umgesetzt werden. Die Mitglieder der Standeskommission werden in ihren Ämtern bestätigt. Roland Inauen ist ein weiteres Jahr regierender Landamann. Anstelle des zurückgetretenen Beat Gätzi wird Lorenz Gmünder, CVP, ins Kantonsgericht gewählt. Alle Sachgeschäfte werden mit nur wenigen Gegenstimmen angenommen.

Walzenhausen. Nach 118 Jahren wird der Verkehrsverein Walzenhausen aufgelöst. Als Gründe

werden genannt: Dem Ziel der Tourismusförderung könne nicht mehr nachgelebt werden, weil die Hotels und Restaurants bis auf wenige geschlossen wurden, und das Finden von Vorstandsmitgliedern werde immer schwieriger.

Rehetobel. Der SV Rehetobel wird Schweizer Meister der A-Junioren Region Ost im Unihockey. Es spielten: Fabio Bruderer (Tor), Lukas Kern, Timon Graf, Nicolas Steiner, Jonas Graf und Andrin Steiner; Trainer: Ralph Kern, Fabian Graf und Heinz Bruderer.

Wolfhalden. Das seit 1902 bestehende Ferienhaus Schönenbühl steht schon lange leer. Der Ferienkolonieverein Töss hat es verkauft, der 1889 gegründete Verein wurde aufgelöst. Nun wird das Gebäude unter Wahrung des Äusseren von Architekt Ueli Sonderegger, Heiden, in drei ei-

genständige Wohnhäuser mit mindestens 200 Quadratmetern Nettowohnfläche umgebaut.

Teufen. Die Umstände im Zusammenhang mit der Annahme einer privaten Erbschaft führen zum Rücktritt von Walter Grob als Gemeindepräsident auf Ende Mai 2016. Die Geschäftsprüfungskommission und die Gemeinderatsmitglieder werfen ihm einen Interessenkonflikt und mangelnde Kommunikation vor. Für Grob ist damit die Vertrauensbasis für eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und ihm nicht mehr vorhanden. Walter Grob ist seit 2010 Gemeindepräsident von Teufen.

Vorderland. Dieses Jahr kann der Verein Weiterbildung Vorderland auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Doch statt eines Jubiläumsfestes löst sich der Verein auf. Die Mindestzahlen für die



René Rohner und Adrian Künzli.



Anuti Corti.

ausgeschriebenen Kurse werden oft nicht mehr erreicht. Die bildungswilligen Vorderländer profitieren von einem grossen Kursangebot in der Region.

Ausserrhoden. René Rohner ist der neue Präsident des Gewerbeverbands Appenzell Ausserrhoden. Der Schreiner aus Grub AR tritt die Nachfolge von Adrian Künzli an. Er setzt sich für Deregulierung und den Abbau unnötiger Vorschriften ein, um die Bürokratie in den Betrieben einzudämmen. Adrian Künzli wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Trogen. Das Kinderdorf ist am 28. April 1946 von Walter Robert Corti gegründet worden. Die Idee dazu entwickelte er bereits im Ersten Weltkrieg. Ein Artikel, den Corti im Zweiten Weltkrieg verfasste, führte schliesslich zur Eröffnung des Kinderdorfs als einer «Keimzelle des Friedens» mitten im zerbombten Europa.

Die Witwe des Gründers, die 98-jährige Anuti Corti, referierte als Ehrengast an der Jubiläumsfeier.

Mai 2016

Ausserrhoden. Am 1. Mai 2016 fusionieren die schweizerische und die österreichische Provinz der Steyler Missionare zur mitteleuropäischen Provinz. Der Gaiser Pater Stephan Dähler ist ihr erster Provinzial. Er steht in dieser Funktion während dreier Jahre 122 Mitbrüdern vor.

Appenzell. An der Bezirksgemeinde wird turnusgemäss Reto Inauen Regierender Hauptmann und Lydia Hörler Stillstehende Frau Bezirkshauptmann. Michael Sedda wird als neuer Bezirksrichter gewählt. Der Steuerfuss wird von 24 auf 22 Prozent gesenkt. Der nach 13 Jahren zurücktretende Vermittler Alois

Dobler wird von der bisherigen Stellvertreterin Regina Stadler abgelöst; zum neuen Stellvertreter wird alt Hauptmann Erich Fässler gewählt.

Heiden. Das ehemalige Altersheim Müllersberg ist bis Ende Mai 2016 an die Stiftung Waldheim vermietet. Danach wird es zum Gruppenlagerhaus für Schulen und Militär umgebaut. Der Gemeinderat hat den Architekturauftrag mit einem Kostendach von 55000 Franken dem Architekturbüro Ueli Sonderegger GmbH vergeben.

Wolfhalden. Im Zentrum des Dorfes gibt es nun wieder einen Lebensmittelladen, der zu Volg gehört, mit einer Postagentur. Auf gut 150 Quadratmeter kann man sich mit 2500 Artikeln des täglichen Bedarfs eindecken. Ladenleiter ist Patrick Käppeli, sein Team besteht aus fünf Mitarbeiterinnen.



Lilly Langenegger und Urs Bosshart.



Rosmarie Koller.

Gais. Die Kulturkommission Gais überreicht Lilly Langenegger einen Anerkennungspreis in der Höhe von 1000 Franken. Gemeinderat Urs Bosshart würdigt als Präsident der Kulturkommission insbesondere das Schaffen von Lilly Langenegger als Bauernmalerin. Seit 1975 sind unzählige Bilder von Lilly Langenegger entstanden. Bosshart weist insbesondere auf das Kinderbuch «Flöckli, das Geisslein» hin, das in den zwanzig Jahren seit dem Erscheinen über 50 000 Mal verkauft worden ist.

Innerrhoden. Das kantonale Alters- und Pflegezentrum «Alpste» in Appenzell ist nach einer gut zweijährigen Bauzeit fertiggestellt. Das Zentrum verfügt über 63 Betten mit einer Somatikabteilung, einer Abteilung für Menschen mit Demenzerkrankungen und einer Pflegeoase für stark Pflegebedürftige. Das Gebäude ist ein Werk von Bob Gy-

sin und Partner BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich. Bezug ist am 7. Juni 2016.

Appenzell. Das Freiwillige Rettungskorps Appenzell feiert sein 150-Jahr-Jubiläum mit einem bunten Aktionstag. Es werden Strassenrettung, Löschangriffe, Heuwehr sowie moderne und alte Gerätschaften demonstriert. Die für das Feuerwehrwesen in Innerrhoden zuständige Feuerwehrkommission wird von der Standeskommission gewählt. Sie organisiert das Feuerwehrwesen und legt die Anforderungen an Aus- und Weiterbildung für die Feuerwehrleute fest.

Walzenhausen. Der 21-jährige Yves Frei wird zusammen mit 21 anderen jungen Schweizern in Rom als Soldat in der päpstlichen Leibgarde vereidigt. Mit seinem Eid im Damaskushof des Apostolischen Palasts am 6. Mai schwört Yves Frei dem Papst

treu, loyal und ehrlich zu dienen. Seine gesamte Dienstzeit in der Schweizer Garde dauert 25 Monate.

Steinegg. Rosmarie Koller tritt als Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF nach acht Jahren zurück. In ihrem einflussreichen Amt an der Spitze des grössten konfessionellen Verbands der Schweiz hat sie sich dezidiert und auch gegen Widerstand für die Anliegen von Frauen und Familien, eine liberale Haltung in kirchlichen Fragen und für die Gleichberechtigung der Frauen in der katholischen Kirche eingesetzt.

Bildnachweis: Appenzeller Volksfreund S. 130 r; Appenzeller Verlag S. 116 l, 117, 118 r, 119 r, 120, 123 r, 130 l; Appenzeller Zeitung S. 116 r, 118 l, 123 l, 124, 125, 126 l, 127, 128 l, 129; Peter Eggenberger 126 r; Esther Ferrari S. 122 l; Isabelle Kürsteiner S. 121 l; zVg S. 119 l, 121 r, 122 r, 126 M, 128 r.